



EINWILLIGUNG IN DIE VERARBEITUNG VON GESUNDHEITSDATEN

Zur Vorbereitung und Durchführung des Auslandsaufenthaltes kann es – je nach Gesetzeslage oder den Programmregeln der Partnerorganisation im Gastland – erforderlich sein, gesundheitsspezifische Daten, wie etwa Vorerkrankungen, Gesundheitsbeeinträchtigungen, Impfungen oder Allergien abzufragen und an die zuständigen Behörden und Leistungspartner des Gastlandes mitzuteilen. Die Rechtsgrundlage ist Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

Unverbindliches Erstgespräch:

Bereits im Erstgespräch kann es erforderlich sein, dass wir Fragen zu den Vorerkrankungen, Allergien oder einzunehmenden Medikamenten stellen müssen, um einen Aufenthalt im Gastland nicht von vornherein auszuschließen. Teilweise müssen Gesundheitsdaten bereits in diesem Stadium an Partner oder zuständige Stellen im Gastland übermittelt werden, in diesen Fällen schwärzen wir jedoch die Namen der Schüler. Wenn kein Auslandsaufenthalt zustande kommt, dann löschen wir die angefallenen Daten wieder.

Der Teilnehmer leidet an folgenden Allergien / Ernährungsintoleranz / (psychischen) Krankheiten oder hat in der relevanten Vergangenheit daran gelitten:

Der Teilnehmer muss folgende Medikamente einnehmen:

Bei Buchung:

Wenn es zur Buchung kommen sollte, müssen ggf. weitere Gesundheitsdaten angegeben und an die Partner und Behörden im Gastland übermittelt werden, dieses Mal ohne eine Schwärzung des Namens. Die Daten können sich je nach Gastland und Bewerbungsbogen unterscheiden und sind den jeweiligen Formularen zu entnehmen.

Diese Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf kann postalisch, per Fax oder E-Mail erfolgen. Weitere Informationen, insbesondere zu Ihren Rechten erhalten Sie unter: <https://www.doiteducation.de/datenschutz/>

Ich willige hiermit ausdrücklich in die Verarbeitung der oben genannten gesundheitsspezifischen Daten ein.

Vor- und Nachname des Schülers

Ort, Datum Unterschrift Schüler

Ort, Datum Unterschrift der Sorgeberechtigten